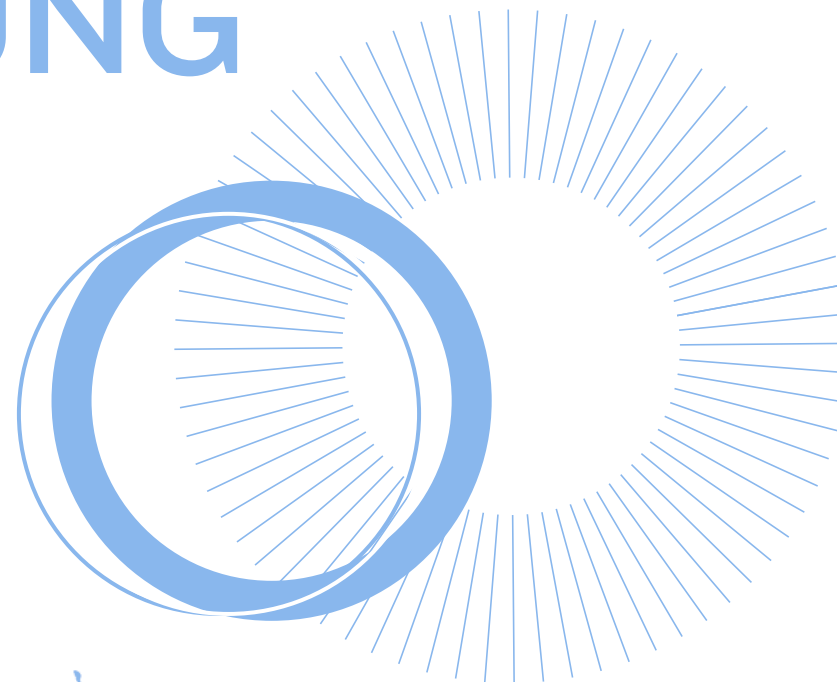


FRÜH KIND LICHE BILD UNG

Zusatzausbildung
Fachzieher*in
für Frühkindliche Bildung



Das Ziel

dieser Weiterbildung ist die fachliche und persönliche Qualifizierung der Teilnehmer*innen für den Bereich Frühkindliche Bildung.

Methoden:

Die verschiedenen methodisch und didaktischen Zugänge im Weiterbildungsprozess sind einer konstruktivistischen Erwachsenenbildung verpflichtet.

Fokussiert werden während der Qualifizierung Transferprozesse mit der Praxis in der Kita, u. a. Forschungsfragen und -projekte, Lerntagebuch und Präsentation der »Forschungsergebnisse«.

Abschluss:

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer*innen ein qualifiziertes Zertifikat über Umfang und Inhalte der Qualifizierungsmaßnahme.

Ausbildungsinhalte:

Immer mehr Kinder unter drei Jahren werden in den Kindertagesstätten betreut. Schon lange geht es nicht mehr nur um Betreuung, sondern es geht um Bildung von Anfang an. Neuste Forschungen belegen, dass z. B. schon die jüngsten Kinder eigene Absichten und Ziele in ihrem Lernen verfolgen und von Anfang an Theorien über die Welt bilden. Weil sie keine »entwickelte Sprache« haben, fällt es den Erwachsenen oft schwer, die Ziele der jüngsten Kinder zu erkennen und sie entsprechend ihrer Entwicklung zu begleiten.

Ziel ist, dass Kinder unter drei Jahren eine dialogisch orientierte Pädagogik erleben, die ihre Kompetenzen und ihre eigenständigen Bildungsprozesse ernst nimmt. Um das pädagogische Handeln entsprechend auszurichten, ist Wissen über Grundbedürfnisse und Entwicklungsbedingungen von Kindern notwendig. Voraussetzungen dafür sind die Verantwortungsübernahme der Fachkräfte für eine einfühlsame, verlässliche und konstante Beziehungsgestaltung als Basis für Bildungsprozesse, der Transfer ihres aktuellen fundierten Fachwissens in den Kita-Alltag sowie die anhaltende Reflexion von Theorie und Praxis.

Die Weiterbildung zur Fachkraft für Kinder unter Drei setzt an den vorhandenen Erfahrungen der Teilnehmer*innen an und wird in der reflexiven Auseinandersetzung kompetenzorientiert gestaltet. Die Qualifizierung gründet sich auf dem aktuellen Diskurs von Wissenschaft, Praxis und Fachpolitik. Da die persönlichen und berufsbiographischen Wurzeln das Handeln im Arbeitsalltag beeinflussen, werden die Reflexion der eigenen Haltung zur Arbeit mit den Jüngsten und die einzunehmende Rolle als Fachkraft besondere Aufmerksamkeit erhalten.

Module:

- 1 Aktuelles zur Bildungsarbeit in der Kita
- 2 Entwicklungspsychologie
- 3 Bindungstheorie
- 4 Grundbedürfnisse von Kindern und ihre Rechte
- 5 Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen
- 6 Wie forschen Kinder im Kleinstkindalter?
- 7 Beobachtung und Dokumentation
- 8 Entdeckerland Kita-Alltag gestalten

Leitung und fachliche Verantwortung:

Kerstin Volgmann

Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin, Erfahrungen in der Leitung von Kindertagesstätten, Freiberufliche Fortbildnerin, Supervisorin und pädagogische Fachberaterin, Multiplikatorin für interne Evaluation nach dem Berliner Bildungsprogramm

Fachreferent*innen:

Sigrid Mönch

Dipl.-Pädagogin, Erzieherin

Andrea Lindae

Dipl.-Sozialpädagogin

Annette Bretzke

Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin

Anmeldung:

Pädagogik Fortbildungsinstitut
Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin
Tel.: 030 347476-171
Fax: 030 347476-193
fortbildung@paedalogik.de
www.paedalogik.de

Umfang:

160 Stunden verteilt auf 20 Tage zzgl. Kolloquium

Termine:

auf Anfrage

Die Seminare beginnen jeweils um 9 Uhr und enden um 16 Uhr.

Veranstaltungsort:

Pädagogik Fortbildungsinstitut
Kopernikusstraße 23
10245 Berlin

Kosten:

auf Anfrage